

# Empfehlungen für Schulbücher

## Beitrag von „larsrolf“ vom 15. Juli 2021 09:05

Hallo liebes Forum,

ich bin ganz neu hier und auch erst seit sehr kurzer Zeit Lehrkraft an einer Grundschule 

Ich wurde von der Schule beauftragt, mich mal umzuhören, was es für aktuelle Schulbücher gibt, die besonders gut differenzieren können.

Ich dachte mir, bevor ich anfange, die Verlage anzuschreiben, versuche ich es mal hier.

Also: Was für neue Lehrwerke für Deutsch und Mathe könnt ihr empfehlen?

Viele Grüße

Lars

---

## Beitrag von „Conni“ vom 15. Juli 2021 12:36

Einstern / Lola und Flex und Flo/Flora machen das ganz gut, da gibt es zu jedem Thema Übungen in 3 Schwierigkeitsgraden und z.T. noch Hefte mit geringerem Niveau und Förder- und Forderkopiervorlagen.

---

## Beitrag von „indidi“ vom 15. Juli 2021 15:32

### Zitat von larsrolf

Hallo liebes Forum,

ich bin ganz neu hier und auch erst seit sehr kurzer Zeit Lehrkraft an einer Grundschule



Ich wurde von der Schule beauftragt, mich mal umzuhören, was es für aktuelle Schulbücher gibt, die besonders gut differenzieren können.

Ich dachte mir, bevor ich anfange, die Verlage anzuschreiben, versuche ich es mal hier.

Also: Was für neue Lehrwerke für Deutsch und Mathe könnt ihr empfehlen?

Viele Grüße

Lars

Alles anzeigen

Dazu wäre es wichtig das Bundesland zu kennen.

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Juli 2021 21:50**

Nicht nur das Bundesland - welches Einzugsgebiet? Womit wurde bislang gearbeitet? Gibt es ein Schulprofil????

flip

---

### **Beitrag von „Neu\_FOSBOS“ vom 21. Juli 2021 21:37**

Wenn es darum gehen sollte, welche Lehrwerke im Unterricht an deiner Schule verwendet werden sollen: Gibt es in deinem Bundesland nicht für jedes Fach eine Liste aktuell überhaupt zugelassener Schulbücher? Dann wäre es ein Ansatzpunkt, diese zu durchforsten zur Einschränkung der Auswahl.

Sollte deine Frage auf die Anschaffung einer Art Handapparat zum Herausnehmen von Übungen zielen, der dann im LZ steht, wäre in dieser Hinsicht m.E. in Mathe die Reihe des "Schweizer Zahlenbuchs" einen Blick wert (obwohl ich da naturgemäß eher die Bände für die Größeren 5+ kenne, gibts aber auch für 1-4).

Um bedarfsgerecht zu differenzieren, habe ich aber -offen gestanden - noch nie ein Buch gesehen, welches einem die ganze Arbeit abnimmt; m.E. ist da immer eine selbstständige Überarbeitung nötig

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 21. Juli 2021 21:49**

### Zitat von Neu\_FOSBOS

Gibt es in deinem Bundesland nicht für jedes Fach eine Liste aktuell überhaupt zugelassener Schulbücher?

---

Ich glaube, das ist ein bayrisches Phänomen, in Berlin z.B. darfst du jedes Schulbuch benutzen, was auf dem Markt ist.

## **Beitrag von „Susannea“ vom 21. Juli 2021 21:51**

Die Freundereihe und Tobi haben meine ich inzwischen auch eine "leichtgemacht" Variante.

---

## **Beitrag von „Palim“ vom 22. Juli 2021 00:26**

### Zitat von Susannea

Ich glaube, das ist ein bayrisches Phänomen, in Berlin z.B. darfst du jedes Schulbuch benutzen, was auf dem Markt ist.

In NDS gibt es auch Listen bzw. weisen die Verlage aus, was möglich ist, BY hat da häufig andere Ausgaben.

Um so wichtiger wäre es, das BL anzugeben, um das es geht.

---

## **Beitrag von „Kiggle“ vom 22. Juli 2021 09:55**

### Zitat von Susannea

Ich glaube, das ist ein bayrisches Phänomen, in Berlin z.B. darfst du jedes Schulbuch benutzen, was auf dem Markt ist.

---

NRW hat auch Listen mit zugelassenen Büchern, bzw. bestimmte Anforderungen an eine Zulassung.

---

### **Beitrag von „Neu\_FOSBOS“ vom 22. Juli 2021 16:59**

Die bundeslandspezifischen Varianten einzelner Reihen ein und desselben Buches (z.B. die Lambacher-Reihe) nehmen sich nach meiner überblicksartigen Kenntnis gar nicht so viel, da wandern eher Einzelthemen zwischen Jahrgangsstufen oder fliegen raus bzw. werden zusätzlich aufgenommen. Rede hier aber v.a. von Sek I+II, vielleicht ist das im Primarbereich extremer.

Wichtig wäre es m.E. vorrangig, den Zweck dieser Recherche zu kennen (s.o.: schulinterne Festsetzung des Pflichtlehrwerks für die Kinder, dann auch das BL vs. interner Bestand fürs Kollegium).

Vielleicht hat die Existenz o.g. Listen etwas mit der Lehrmittelfreiheit zu tun, die gibt es doch auch nicht überall (volumänglich). Oder?

---

---

### **Beitrag von „Caro07“ vom 22. Juli 2021 19:18**

---

#### Zitat von larsrolf

Ich dachte mir, bevor ich anfange, die Verlage anzuschreiben, versuche ich es mal hier.

1. Zuerst müssen wir dein Bundesland wissen, wie schon einige erwähnten.

2. Der Weg ist richtig, dass du hier fragst, denn es gibt bestimmte Standardwerke.

Mich wundert, dass diese deine Kolleginnen nicht kennen, normalerweise wird man in der Schule überschüttet von Prospekten und - wenn es neu herauskommt - von Ansichtsexemplaren, da bekommt normalerweise einen guten Überblick.

3. Die Verlage haben Internetseiten, wo die einzelnen Schulbuchvarianten vorgestellt werden.

---

## **Beitrag von „Palim“ vom 22. Juli 2021 21:07**

4. Man kann die regionale Vertretung der größeren Schulbuchverlage kontaktieren und sich beraten lassen.

---

## **Beitrag von „Neu\_FOSBOS“ vom 23. Juli 2021 17:51**

### Zitat von Palim

4. Man kann die regionale Vertretung der größeren Schulbuchverlage kontaktieren und sich beraten lassen.

... und bei der Beratung manchmal schöne Extras aushandeln, z.B. digitale Unterrichtsassistenten gratis fürs Kollegium 

---

## **Beitrag von „indidi“ vom 23. Juli 2021 18:31**

### Zitat von Caro07

3. Die Verlage haben Internetseiten, wo die einzelnen Schulbuchvarianten vorgestellt werden.

Leider oft wie vor 20 Jahren.

Buch fotografiert, aber keinerlei Beispelseiten oder noch besser "blick ins Buch"

---

## **Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. Juli 2021 18:46**

### Zitat von larsrolf

Hallo liebes Forum,

ich bin ganz neu hier und auch erst seit sehr kurzer Zeit Lehrkraft an einer Grundschule



Ich wurde von der Schule beauftragt, mich mal umzuhören, was es für aktuelle Schulbücher gibt, die besonders gut differenzieren können.

Ich dachte mir, bevor ich anfange, die Verlage anzuschreiben, versuche ich es mal hier.

Also: Was für neue Lehrwerke für Deutsch und Mathe könnt ihr empfehlen?

Viele Grüße

Lars

Alles anzeigen

Für Deutsch ABC der Tiere, da gibt es auch Fördermaterial. Es wird mit Lautgebärden und Silbenschrift gearbeitet.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 23. Juli 2021 20:24**

#### Zitat von Zauberwald

Für Deutsch ABC der Tiere, da gibt es auch Fördermaterial. Es wird mit Lautgebärden und Silbenschrift gearbeitet.

Gefällt mir z.B. gar nicht, die Texte sind altbacken, die Buchstabenreihenfolge ungünstig, da nicht mit den häufigsten 10 Buchstaben begonnen wird, zum Fördermaterial kann ich wenig sagen,

aber auch ich finde es wichtig, von Beginn an die Silben in den Fokus zu nehmen, würde aber nicht allein damit arbeiten wollen.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juli 2021 08:57**

### Zitat von Palim

Gefällt mir z.B. gar nicht, die Texte sind altbacken, die Buchstabenreihenfolge ungünstig, da nicht mit den häufigsten 10 Buchstaben begonnen wird, zum Fördermaterial kann ich wenig sagen,

aber auch ich finde es wichtig, von Beginn an die Silben in den Fokus zu nehmen, würde aber nicht allein damit arbeiten wollen.

---

Es wird hier überall gelobt. Meine Förderschulkollegin macht den Deutschbereich und wird es im nächsten Schuljahr (Inklusionsklasse) einsetzen. Bei der Durchsicht erinnerten mich die Texte tatsächlich an "Mimi die Lesemaus" von früher. Aber wie gesagt, alle Schulen, die hier damit arbeiten, finden es toll.

Die Reihenfolge der Buchstaben finde ich nicht groß anders als z.B. bei der Lola. Das u kommt ziemlich am Anfang, aber warum sollte es schwerer sein als das a, das auch normalerweise ziemlich früh dran kommt?

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 24. Juli 2021 10:51**

Unsere FöS-KollegInnen finden es auch gut und plädieren immer dafür, eine der Schulen hat es probiert und wieder gelassen, das geht hier manchmal sehr schnell - bedingt aber immer auch zusätzlichen Aufwand, da man sich auf die Eigenheiten des neuen Lehrwerkes einstellen muss.

Dass es FöS-Material gibt, ist positiv, der Gedanke, dass die FöS-Kinder damit dann mithalten können, ist m.M.n. nicht reell, weil sie weit langsamer lernen und dies auch dürfen, bei zieldifferenter Beschulung haben sie ja 2 Jahre für den gleichen Inhalt.

Letztlich ist es schon richtig, dass man sich als Kollegium die Lehrwerke bestellt und gemeinsam sichtet, oft merkt man erst bei der Arbeit mit dem Werk, wo es dennoch hakt.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juli 2021 12:12**

Das ist ein anderes Kollegium, die arbeiten seit Jahren damit und sind wohl so zufrieden.

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 24. Juli 2021 18:28**

### Zitat von indidi

Leider oft wie vor 20 Jahren.

Buch fotografiert, aber keinerlei Beispielseiten oder noch besser "blick ins Buch"

Oft auch mein Eindruck, eher 30. Ich würde mir von digitalen Zusatzmaterialien Beispiele wünschen, nicht nur ein Inhaltsverzeichnis.

Apropos digital : Bei Flex und Flo gibt es in den Lehrermaterialien veränderbar Word-Dokumente mit Aufgabensammlungen wie in den Arbeitsheften, nehme ich für Tests gerne. Ist zwar auch wie vor 15 Jahren, aber immerhin. Nichts hasse ich mehr als

- Kopien zu zerschneiden und zusammenzuschnipseln,
- analoge Kopiervorlagen einzuscannen (5mal, bis es scharf ist / nichts zu hell wird), im Bildbearbeitungsprogramm zusammenzufügen.

Früher gab es das auch für Welt der Zahl.

Leider ist das Deutsch-Pendant (Flex und Flora) mau von den Lehrermaterialien her.

---

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. Juli 2021 21:22**

Bei Flex und Flo würde ich sehr schauen, ob du das Material als Verbrauchsmaterial oder als "Mathebuch", das über mehrere Jahre genutzt wird, bestellen kannst.

Gerade in der 1/2. Klasse würde ich es nur als Verbrauchsmaterial bestellen. Das Buch wurde zuerst so herausgegeben und später wurde dann ein "Mathebuch mit mehreren kleinen Heften daraus". Das Problem ist, dass sich einige Aufgaben nicht eignen, um sie ins Heft abzuschreiben. Wenn man zum Beispiel die Rechenzüge anmalen muss, kommen die schwächeren Kinder kaum zum Rechnen. Es gibt zwar Kopiervorlagen für diesen Fall, aber dann fängt die Kopiererei wieder an und dann kannst du gleich das Verbrauchsmaterial nehmen.

Gleiches gilt z.T. für die höheren Klassen.

Ich konnte dies vergleichen - mein eigener Sohn hatte die traditionelle Ausgabe, während ich in meiner Klasse recht parallel mit dem Verbrauchsmaterial arbeitete - meine Kids hatten klar einen Vorteil. Natürlich ist das eine Geldsache, aber ich würde im Fall zu einem anderen

Lehrwerk tendieren.

Hat man einen hohen Anteil an nicht-muttersprachlichen Kindern, würde ich zu einem sprachsensibleren Mathebuch tendieren - z.B. Fredo/Matherad

Im Allgemeinen würde ich auch dazu raten, auch die Bücher der Klasse 3 und 4 anzuschauen, oftmals lassen die Werke nach....

---

Deutsch:

Mir selber geht es im Moment auf den "Keks", dass immer wieder die Deutschlehrwerke umbestellt werden. Ich bastele nun schon die drölfzigste Anlauttabelle - und nun sind es durch Flex und Flora die Blitzer, und nicht mehr die Silbenkönige.....

Auch im Fach Deutsch müsste man sich überlegen, welche Kids habe ich schwerpunktmäßig und was passt und welche Methode passt. Auch wäre für mich ein Kriterium, ob ich 'Lehrer habe, die das Fach studiert haben oder welche, die fachfremd unterrichten. Für diesen Fall sind Lehrwerke mit umfassenden Lehrerkommentaren wichtig.

Auch sollte man nach dem Konzept des Lesenlernen schauen.

---